

24.06.2019

Kreistagssitzung v. 24.06.2019

1. Wortprotokoll zur Bürgerfragestunde

Herr Ernst-Otto Schuldt, Jork-Borstel, spricht die Verkehrssituation im Alten Land an. Er fragt, ob der Landkreis Stade ein Verkehrskonzept habe bzw. entwickeln wolle. Des Weiteren verweist er auf den Finanzbedarf für die zu sanierenden Kreisstraßen in Höhe von insgesamt 200 Millionen Euro, um alle Kreisstraßen in Ordnung zu bringen und erkundigt sich, wie lange der Abbau der aktuellen Missstände dauern werde und wie die Kreisverwaltung dazu stehe. Landrat Roesberg teilt mit, dass es ein Konzept für Investitionsmaßnahmen gebe. In diesem Zusammenhang erinnert er an die Haushaltssituation in den vergangenen Jahren, die erst seit kurzem eine stetige Aufstockung des Haushaltsansatzes für Straßensanierungen ermögliche. Derzeit überwiege das Problem, Bauunternehmen für Sanierungsmaßnahmen zu finden; die finanzielle Ausstattung sei derzeit nachrangig.

Herr Hartmut Fuchs, Guderhandviertel, erkundigt sich ebenfalls Bezug nehmend auf die aktuelle Verkehrssituation im Alten Land, wie die Kreisverwaltung zu folgenden Themen steht:

1. Handhabe Raumordnung
2. Straßenrecht – Widmung und Teileinziehung
3. Klassifiziertes Straßennetz
4. Straßenverkehrsrecht

Ergänzend fragt er an, warum der Landkreis die Regelungsmöglichkeiten nicht nutze. Landrat Roesberg stellt fest, dass die Straßen dazu dienen, den Verkehr aufzunehmen; der Straßenverkehr habe nicht nur im Alten Land zugenommen. Er verweist zu diesen Fragen auf Tagesordnungspunkt 19.